44.1. – 44.5.

9. Juli 1926

J. Wolf, Berlin-Wilmersdorf, Helmstedter Str. 6
Telefon: Pfalzburg 7692

Hrn R. A. Dr Samek

Wien I

Ich glaube Ihnen nicht vorenthalten zu sollen, was ich heute dem Bekessy schrieb, nachdem sich die Abschrift jener ihm gepostete Karte an Sie gelangen lasse —

+ Dr. Berthold Storch war mein Jugend- u. Lebensgenosse. —

Darf ich Sie mit der Bitte behelligen, angefalteten Einschreibbrief aufgeben zu lassen u. mir den Postschein dann zu posten? Es liegt mir sehr daran, ihn in Wien Expedit zu wissen!

Mit bestem Dank voraus u. mit steter Bereitschaft zu Gegendiensten

Wolf

Gegenseitige „Höflichkeits"-Bekundungen unnötig

2 Beilagen

WIENER STADT U. LANDESBIBL. 4

11 1. Juli 1926

„Börse": August 11.18.25 & 1/9
„Vorwärts"-Berlin: „ 11.20
„B.Z. am Mittag" „ : „ 12
„Prager Tagblatt" : „ 13.20
& last not least:
„Berliner Börsengtg": 1925 – 3. 21 Februar
Nr. 56 88

in Causa: „Lustig Hugó Palass de Alsó Lendva Saarl. Nemetorszag!" Szombatéi u. Kapitány a Ztz. m. Kir. Honvéd huszár arechnél etc etc

Vielleicht erinnern sich die damaligen „Comparsen" HH. Dr. Leo Lederer & Genossen an jene mit Ihnen im Sept 21 „gepflogenen & zu (klingendem) Ende gebrachten Verhandlungen"?

Wolf

Absender: J. Wolf
Berlin W lmdf.
Halmstedterstr. 6.

9. Juli 1926

Die gestrige mit Ihrer Declamation garnirte „Stunde" verursachte mir „wenigstens eine nicht unvergnügte andere Stunde", indem sie mich an Ihren „Börse"feldzug erinnerte hochseligen Angedenkens ddo. 1921

und zwar:

Postkarte abschrift

Zum Aufkleben der Freimarke

DT. U. LANDESBIBL.

Herr Emerich Bekessy

aus Wien

Bad Wildungen

(7.25) C 154 Din 476

13. Juli 6.

Dr.S./W. Betrifft: Kraus -„Stunde"

Wohlgeboren

Herrn I. W o l f ,

B E R L I N Wilmersdorf
Helmstedterstrasse 6.

Euer Wohlgeboren!

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres gesch. Schreibens vom 9. Juli 1926 und der angeschlossenen Kartenabschrift. Gleichzei[t] übersende ich Ihnen den Aufgabeschein über die ein[-] geschriebene Sendung an Kraus, Wien XIII.

Aus der an Herrn Bekessy geschriebenen Karte kann ich zwar ungefähr die Affaire Dr.Berthold Thorsch ahnen, Sie würden mich aber zu grossem Dank verpflichten, wenn Sie mir wenigstens die Nummern der Berliner Zeitungen, soweit sie in dieser Karte zitiert sind, gege[n] Ersatz der Auslagen beschüfen. Wenn Ihnen dies nicht möglich sein sollte, so bitte ich Sie, mir wenigstens eine detailierte Inhaltsangabe, eventuell Ihre eigenen Kenntnisse über diese Affaire zu schreiben.

Hochachtungsvoll

rekom.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

Betrifft: Kraus - „ Stunde "

expediert am 13. Juli 1926.

13. Juli 6.

Aufgabeschein.

Nr. 2390

Gegenstand: R

an Wolf Berlin

in

Wert		Gewicht		Nachnahme		Gebühr	
S	g	kg	g	S	g	S	g

Besonderer Vermerk:

11 WIEN 8
14.VII.26 X-
38

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

13. Juli 6.

18. Juli 1926

J. Wolf, Berlin-Wilmersdorf, Helmstedter Str. 6
Telefon: Pfalzburg 7692

Herr R:A: Dr Samek

Wien I

Ich sage zunächst verbindlichsten Dank für gütige Erledgg. „Kraus" &c bediene Sie anbei leihweise mit 4 betr. Blättern Berlin ao 1921, die Sie mir – weil my Dossier entmommen! – nach erfolgter Gebrauch odgl wieder rückzuposten belieben.

Mein guter + Dr Berthold Thorsch hatte übrigens mit jenen Sachen absolut nichts gemein, ich citirte ihn am 9dm, nur deshalb, damit ich Ihnen in causa resp: persona sua ungefähr bezeichnen wollte, wer my Wiener Freundeskreise angehörte.

Gegenseitige „Höflichkeits"-Bekundungen unnötig

Ich würde mich aufrichtig freuen,
wenn Sie – so oft es Ihnen beliebt! –
mir Gelegenheit geben, mich Ihnen
irgendwie willfährig zu zeigen. –

Wolf

Berliner

Die Pressecampagne 1921 wider
„Lustig" habe ich in Wort u
Schrift geführt, d. zog seine
wider mich erhobene Presseklage
samt Sinn laufde Kostenpflicht
zurück!

Wf

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 4

Kraus-„Stunde" J. Wolf
eing. 21. VII. 26.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 4

7. Augustv 6

Betr: Kraus -Stunde (I.Wolf)

Wohlgeb.

Herrn I. W o l f

Berlin.Wilmersdorf
Helmstädterstrasse 6

Mit bestem Dank sende ich Ihnen die mir überlassenen Zeitungsausschnitte zurück,kann mir aber ein klares Bild über die Sache aus diesen nicht machen und wäre Ihnen sehr verbunden,wenn Sie mir eine kurze Sachverhaltsdarstellung geben könnten.

Hochachtungsvoll

Beilagen
rekomn.

STADT- U. LANDESBIBL. 4

Kraus-Stunde (I. Wolf)

9. Aug 1920

Zei
Sac
Sie

Bei
rek

Aufgabeschein.

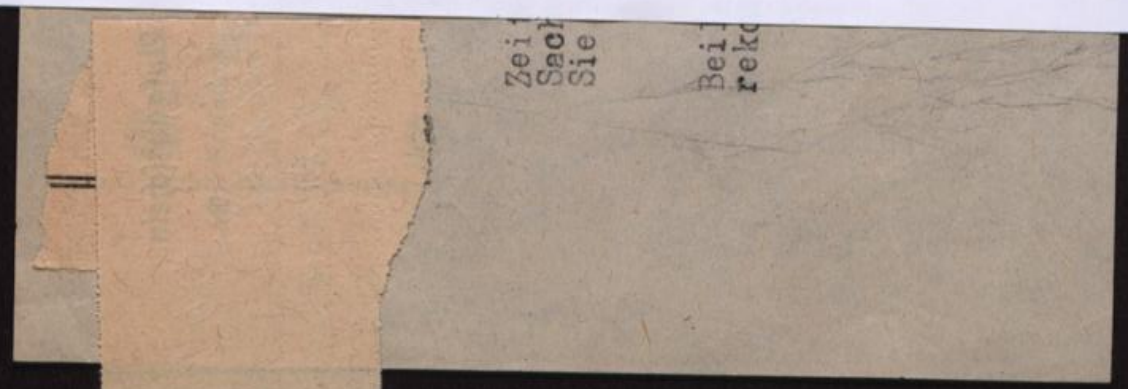
Gegenstand: Brief Nr. 3145

an

in Berlin

Wert		Gewicht		Nachnahme		Gebühr	
S	g	kg	g	S	g	S	g
						1	50

Besonderer Vermerk:



WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. OSKAR SAMEK
WIEN, I. SCHOTTENRING Nr. 14

44/2105

Karl Kraus

ca. „Stunde"

J. Wolf, Berlin

Kraus-Stunde (J. Wolf) 12. VII. 26.

44/1105

K r a u s kontra S t u n d e (J. Wolf Berlin)

Sachverhalt nicht feststellbar.

STADT- U. LANDESBIBL. WIENER